

Stadt Höxter

Auslobung Realisierungswettbewerb Neugestaltung des Marktplatzes



Bewerbungsfrist	27.06.-12.07.2007
Losverfahren	17.07.2007
Ausgabe der Unterlagen ab	27.07.2007
Rückfragen bis zum	13.08.2007
Kolloquium	15.08.2007
Abgabe Planunterlagen	01.10.2007
Preisgerichtssitzung	30.10.2007
Ausstellung im Anschluss	

Anlagen für die Teilnehmer

- Downloadbereich** Planungsunterlagen als digitale Daten
- a) Kataster als DXF- und DWG-Datei
 - b) DGK (JPG-Datei)
 - c) Luftbild (JPG-Datei)
 - d) Scans von Bestandsplänen der angrenzenden Bebauung
 - e) Verfassererklärung als DOC-Datei

Die vorgenannten Unterlagen finden Sie in unserem Downloadbereich auf einer unserer Subdomains.

- In diesem Heft**
- a) Blattaufteilung (Anlage 1)
 - b) Verfassererklärung (Anlage 2)

Inhaltsverzeichnis

Teil A	Auslobungstext - Allgemeine Wettbewerbsbedingungen	5
A 1	Auslober / Betreuer und Vorprüfung	3
A 2	Anlass und Zweck des Wettbewerbes	3
A 3	Wettbewerbsart	3
A 4	Wettbewerbsteilnehmer/innen	3
A 5	Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer	4
A 6	Wettbewerbsunterlagen	5
A 7	Wettbewerbsleistungen	6
A 8	Rückfragen / Kolloquium	7
A 9	Kennzeichnung und Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	7
A 10	Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten	8
A 11	Beurteilungskriterien	9
A 12	Preise und Anerkennungen	9
A 13	Abschluss des Wettbewerbes	9
A 14	Behandlung von Verfahrensrügen	10
A 15	Weitere Bearbeitung der Aufgabe	10
Teil B	Erläuterung der Wettbewerbsaufgabe	
B 1	Allgemeine Ausgangslage	12
B 2	Wettbewerbsaufgabe und Raumprogramm	14
Anlagen	im einzelnen aufgeführt auf Seite	2

Teil A Auslobungstext - Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

RAW 2004 Der Auslobung liegen die "Regeln für die Auslobung von Wettbewerben RAW 2004" zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen, diese hat die Übereinstimmung mit den Regeln bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W.29/07 registriert.

A 1 Die Ausloberin

Ausloberin ist die Stadt Höxter, Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Bürgermeister Hermann Hecker.

Vorbereitung, Durchführung und Vorprüfung

Die Vorbereitung, Durchführung und Vorprüfung des Wettbewerbes erfolgt durch das Büro

Drees & Huesmann . Planer, Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld,
Telefon (05205) 3230 / Telefax (05205) 22679,
E-mail: info@dhp-sennestadt.de / Internet: www.dhp-sennestadt.de

A 2 Anlass und Zweck des Wettbewerbes

Die heutige Gestaltung des Marktplatzes in Höxter, der sich in seiner Gesamtausdehnung über zwei Ebenen erstreckt, stammt mit seiner Randbebauung aus den frühen 70er Jahren des 20. Jahrhunderts und ist bis heute im Wesentlichen unverändert geblieben.

Funktionale und gestalterische Mängel sowie eine veränderte Einzelhandelsstruktur erfordern Überlegungen, wie der Marktplatz für die nächsten drei Jahrzehnte attraktiv gestaltet und langfristig als lebendige Mitte Höxters gesichert werden kann.

Zweck des Wettbewerbes ist es, alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und eine geeignete Architektin oder einen geeigneten Architekten als Auftragnehmer/in für die Planungsleistungen zu ermitteln.

A 3 Wettbewerbsart (RAW 2)

Der Wettbewerb wird als begrenzter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.

A 4 Wettbewerbsteilnehmer/innen (RAW 5)

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt, Stadtplaner oder Landschaftsarchitekt berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;

- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt, Stadtplaner oder Landschaftsarchitekt nach § 2 BauKaG NW (auswärtiger Architekt) und Geschäftssitz / Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben,
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt, Stadtplaner oder Landschaftsarchitekt nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der bevollmächtigte Vertreter der Gesellschaft und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeitern. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

A 5 Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 20 angestrebt.

20 Teilnehmer 6 Büros sind bereits zur Teilnahme aufgefordert worden, 14 Teilnehmer werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Bewerbungsfrist Die Bewerbung um Teilnahme ist vom Mittwoch, den 27.06. bis zum Donnerstag, den 12.07.2007, **24.00 Uhr**, ausschließlich und verbindlich über die Homepage des Betreuungsbüros Drees & Huesmann · Planer möglich:

www.dhp-sennestadt.de (Stichwort "Bewerbung zur Teilnahme")

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name des Bewerbers (bei Büropartnern reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes - die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum der Eintragung
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / Fax / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der Bewerber, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Angestellter) oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt, und dass der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner Arbeit führen.

Losverfahren 14 Teilnehmer werden im anschließenden Losverfahren unter Aufsicht
17.07.2007 eines Vertreters des Fachbereichs Recht der Stadt Höxter aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen.

Bekanntmachung der Teilnehmer Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers (www.dhp-sennestadt.de) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin folgende 6 Teilnehmer/innen (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

- Eingeladene Teilnehmer**
1. Baufrösche Kassel, Architekten und Stadtplaner GmbH, Kassel
 2. Dipl.-Ing. Architektin Maria-Elisabeth Golüke, Höxter
 3. Dipl.-Ing. Architekt Michael Klünker, Holzminden
 4. Pesch & Partner, Architekten Stadtplaner, Herdecke
 5. Schmersahl I Biermann I Prübner, Architekten Stadtplaner, Bad Salzuflen
 6. ST raum a Landschaftsarchitektur - Micke, Jäckel, Berlin

A 6 Wettbewerbsunterlagen

Den Teilnehmern werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Auslobungstext Teil A - Rahmenbedingungen,
- Auslobungstext Teil B - Wettbewerbsaufgabe,
- Verfassererklärung (letzte Seiten im Auslobungsheft / als Datei),
- weitere Anlagen, im Einzelnen aufgeführt auf Seite 2.

Hinweis zur Verwendung digitaler Daten Die als Planungsunterlage mitgelieferten digitalen Daten unterliegen einem Nutzungsvertrag und dürfen von den Teilnehmern nur für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verwendet werden. Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens sind die Daten von den Datenträgern zu löschen.

A 7 Wettbewerbsleistungen (RAW 3)

Jeder Teilnehmer hat das vorgegebene Blattformat verbindlich zu verwenden. Die Aufrisse, Ansichten und Schnitte sind mit dunklem Strich auf hellem Untergrund darzustellen (Farbe ist hierbei nicht ausgeschlossen). Es werden nur gerollte Pläne angenommen.

Die Einhaltung dieser Vorgaben durch die Teilnehmer erleichtert

- die Anordnung der Pläne auf vorgegebenen Stellwänden;
- den Vergleich der Arbeiten untereinander;
- die Arbeit der Vorprüfung;
- die Preisgerichtsdurchführung;
- die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten;
- die Dokumentation des Wettbewerbs;
- die Archivierung;
- das bessere Verständnis für die Bürgerinnen und Bürger.

Im Einzelnen werden von den Teilnehmern folgende Leistungen verlangt:

Lageplan, genordet M 1: 500 Genordete Darstellung mit folgenden Eintragungen:

- Dachaufsicht
- Freiflächenstruktur im räumlichen Zusammenhang mit der Umgebungsbebauung und den Wegebeziehungen
- Erschließung
- Bauabschnitte

Nutzungskonzept M 1 500 mit den Zonierungen verschiedener Nutzungsangebote

Gestaltungspläne M 1: 200 vom Marktplatz und dem "Schalker Markt" (separat) als genordete Darstellungen mit folgenden Eintragungen:

- Gebäudebestand und neue / alte Einbauten
- Freiflächengestaltung / Pflasterung mit Angabe der Materialien
- Beleuchtungskonzept,
- Grün / Bepflanzung etc.-
- Angabe der Höhenkoten
- Angaben zur Entwässerung

Querschnitte M 1: 200 jeweils mit Angaben zur Entwässerung

- durch den Marktplatz zwischen Hertie und Eisdiele Dolce Vita
- durch den "Schalker Markt"

Detail M 1: 20 von Einbauten / Überdachungen o.ä.
zur Erläuterung der Idee

Räumliche Darstellungen - vom Marktplatz
(jeweils max. 20 x 30 cm) - vom "Schalker Markt"

Erläuterung Erwartet werden Erläuterungen zum Entwurf auf maximal zwei Seiten DIN A4, insbesondere zu Aspekten einer wirtschaftlichen Ausführung.

**Vorprüfungs-
unterlagen** - Wettbewerbsbeitrag als Tiff-Datei auf CD-Rom
- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen

Verfassererklärung wird zur Verwendung beigelegt. Abgabe in undurchsichtigem, verschlossenem Umschlag, auf dem die Kennzahl verzeichnet ist.

Jeder Teilnahmeberechtigte darf jeweils nur einen Entwurf einreichen. Varianten, auch die Abwandlung von Entwurfsteilen unter Beibehaltung der Gesamtlösung sind nicht zulässig.

**Nicht zulässige
Mehrleistungen**

Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen. Videos sind grundsätzlich von jeder Bewertung ausgeschlossen.

A 8 Rückfragen / Kolloquium

Rückfragen Schriftliche Rückfragen zum Wettbewerb können bis zum 13.08.2007 an den Betreuer gerichtet werden (Adresse siehe Seite 3). Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlichen Informationen über die Auslobung wird am Mittwoch, den 15.08.2007 ein Kolloquium im

Kolloquium **Ratssaal des Historischen Rathauses,**
15.08.2007 **1. OG, Weserstraße 11, Höxter**

unter Beteiligung der Wettbewerbsteilnehmer und der Mitglieder des Preisgerichts durchgeführt.

Kolloquiumsprotokoll Das Protokoll des Kolloquiums einschließlich der Beantwortung der Rückfragen wird allen Verfahrensbeteiligten und dem Landeswettbewerbssausschuss innerhalb von 10 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.

A 9 Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten (RAW 7)

Kennzeichnung Alle geforderten Wettbewerbsleistungen sind an der rechten oberen Ecke jeder Zeichnung und jeder Textseite, sowie der verschlossenen Verfassererklärung durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern (auf den Zeichnungen max. 1 cm hoch, max. 6 cm breit) zu kennzeichnen.

Einlieferung Planunterlagen An diesem Tag muss die Wettbewerbsarbeit beim Betreuer eingereicht
01.10.2007 sein: Bis 16.00 Uhr kann der Entwurf bei

Drees & Huesmann . Planer
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld

unter dem Stichwort "**Wettbewerb Marktplatz Höxter**" abgeliefert oder an die gleiche Postadresse aufgegeben werden.

Tagesstempel Planunterlagen, die durch die Post, Bahn oder andere Transportunternehmen zugestellt werden, gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter den o. g. Tagesstempeln, unabhängig von der Uhrzeit, erfolgt.

Ist die Rechtzeitigkeit der Einlieferung nicht erkennbar, weil der Aufgabestempel fehlt, unleserlich oder unvollständig ist oder dessen Richtigkeit angezweifelt wird, werden solche Arbeiten vorbehaltlich des vom Teilnehmer zu erbringenden Nachweises zeitgerechter Einlieferung mit beurteilt.

Rechtzeitig eingelieferte Arbeiten, die später als 14 Tage nach dem Abgabetermin dem Betreuer zugestellt werden, sind zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen. Das Preisgericht hat hierüber endgültig zu entscheiden.

Anonymität Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen sowie die vom Verfasser gewählte sechsstellige Kennzahl.

A 10 Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten (RAW 6)

Das Preisgericht tagt voraussichtlich am 30.10.2007. Ihm gehören an (in alphabetischer Reihenfolge):

- Preisrichter/innen**
1. Prof. Dr. Stefan Bochnig, Landschaftsarchitekt
 2. Anke Deeken, Architektin, Bremen
 3. Dardo Franke, Technischer Beigeordneter Stadt Höxter
 4. Peter Greschner, SPD-Fraktion
 5. Hermann Hecker, Bürgermeister Stadt Höxter
 6. Lutz van Herck, CDU-Fraktion
- Stellvertretende Preisrichter/innen**
7. Björn Bühlmeier, Stadtplaner, FBL Planen und Bauen, Stadt Höxter
 8. Jürgen Lessing, UWG-Fraktion
 9. Sebastian Otten, FDP-Fraktion
 10. Berthold Penkhues, Architekt, Kassel
 11. Ludger Roters, Fraktion B90 / Die Grünen
 12. Klaus Schumacher, 1. Beigeordneter Stadt Höxter

Sachverständige Berater/innen ohne Stimmrecht

- 13. Andrea von Heesen, Produktverantwortl. Gemeindestraßen Stadt Höxter
- 14. Thomas Schwingel, Produktverantwortl. Stadtplanung Stadt Höxter

Vorprüfer/in

- Drees & Huesmann . Planer, Bielefeld (DHP):
- 15. Reinhard Drees, Architekt, Stadtplaner
- 16. Gudrun Walter, Architektin, Stadtplanerin

A 11 Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

- Erfüllung des Programms
- Freianlagen und Einbindung in die Umgebung
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen
- Architekturqualität / Gestaltqualität
- Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften
- Umgang mit dem Bestand (architektonisch und städtebaulich)
- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich Erstellung und Folgekosten

A 12 Preise und Anerkennungen (RAW 4)

Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 20.000 € zur Verfügung.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

Preise und Anerkennungen

1. Preis	7.000 €
2. Preis	5.000 €
3. Preis	3.000 €
4. Preis	2.000 €

Anerkennungen 3.000 €

Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen enthalten.

Andere Verteilung

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

A 13 Abschluss des Wettbewerbes (RAW 10)

Preisgerichtsprotokoll

Die Ausloberin teilt den Wettbewerbsteilnehmern das Ergebnis des Wettbewerbes unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und macht es sobald als möglich öffentlich bekannt, u.a. durch Veröffentlichung auf der Homepage von Drees & Huesmann · Planer (www.dhp-sennestadt.de).

Ausstellung

Die Ausstellung der Arbeiten ist im Anschluss geplant. Der genaue

Termin wird spätestens mit dem Protokoll der Preisgerichtssitzung allen Beteiligten bekannt gegeben.

Die mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin.

Rückversand Im Anschluss an die Ausstellung werden alle nicht prämierten Arbeiten an die Teilnehmer kostenfrei zurück gesandt, sofern die Planunterlagen in einer versandfähigen und den Vorgaben entsprechenden Verpackung abgeliefert wurden.

A 14 Behandlung von Verfahrensrügen (RAW 11)

Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Einsprüche gegen die vom Preisgericht beschlossene Rangfolge sind nicht möglich.

Die Rüge muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Preisgerichtsprotokolls bei der Ausloberin eingehen. Beginnt die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten erst nach dem Zugang des Protokolls, so beginnt die Frist mit dem Tag der Ausstellung. Die Ausloberin trifft ihre Feststellungen im Benehmen mit dem zuständigen Landeswettbewerbsausschuss der zuständigen Architektenkammer.

A 15 Weitere Bearbeitung der Aufgabe (RAW 8, Erklärungen)

Die Ausloberin erklärt, dass sie einer der Preisträgerinnen oder einem der Preisträger die weitere Bearbeitung der Aufgabe, zumindest bis

- einschließlich Leistungsphase 5 nach § 15 HOAI übertragen wird
- sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, insbesondere soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,
- soweit mindestens einer der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmer/innen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistung gewährleistet.

Veröffentlichung Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Veröffentlichung sind durch RAW 9 (Eigentum und Urheberrecht) geregelt.

Diese Auslobung wurde aufgestellt im Juni 2007 in Höxter und Bielefeld.

Die Ausloberin Stadt Höxter, vertreten durch den Bürgermeister Hermann Hecker.

**Vorbereitung /
Betreuung / Durchführung** Drees & Huesmann · Planer, Vennhofalle 97, 33689 Bielefeld
info@dhp-sennestadt.de, www:dhp-sennestadt.de

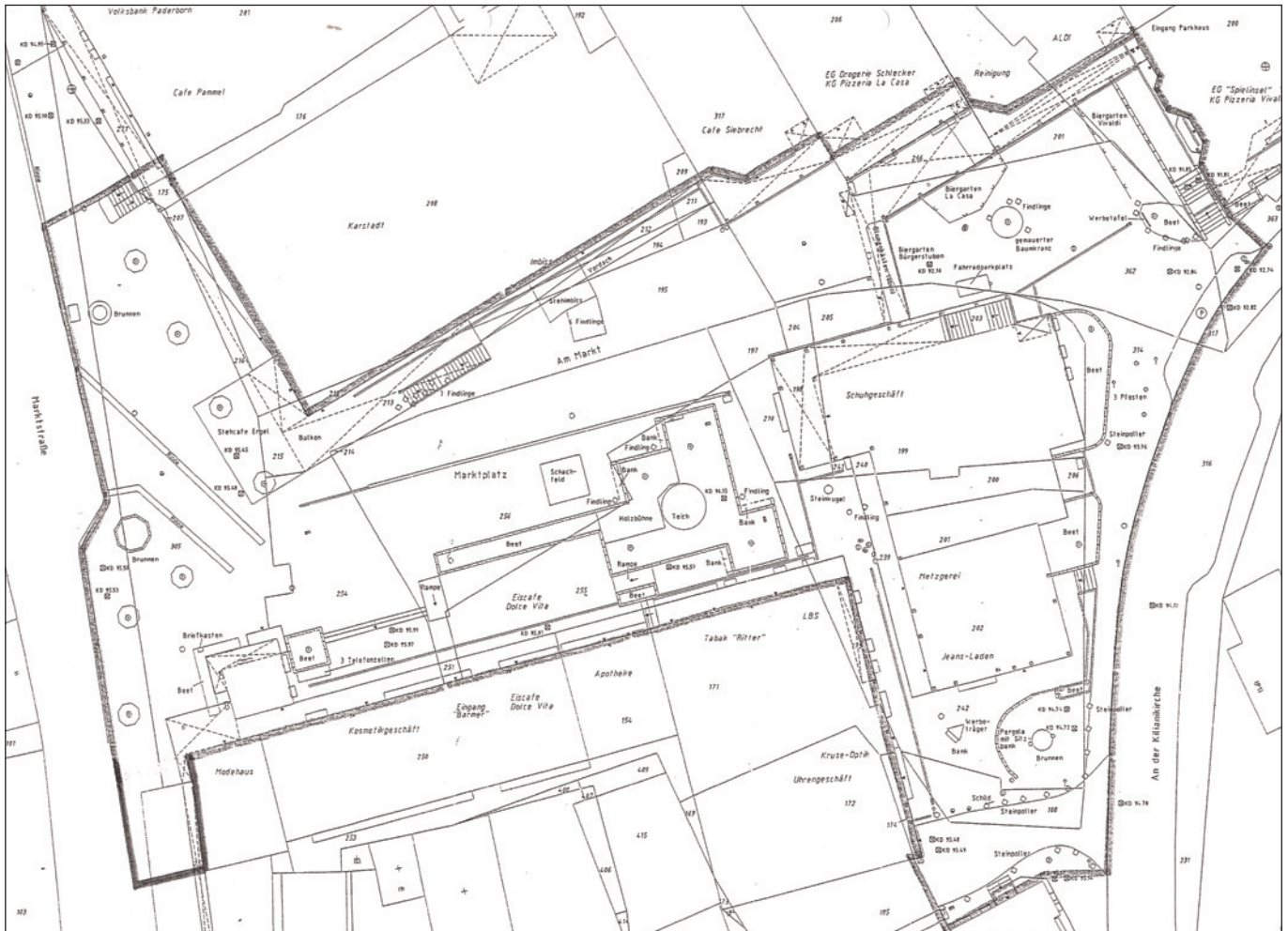


Abb. 1:
Bestandsituation des Marktplatzes
und des "Schalker Marktes"
(obere und untere Ebene) mit Eintragung
des Wettbewerbsgebietes (maßstabslos)